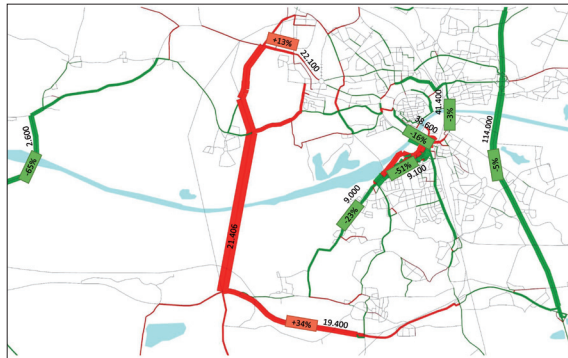


5.3.3 Donauquerung östlich Gerolfing



Darstellung INOVAPLAN GmbH • Verkehrsmodell Stadt Ingolstadt



Ziele der Maßnahme

- Entlastung der bestehenden Donau-
brücken

Beschreibung der Maßnahme

- zusätzliche Donauquerung im Westen
der Stadt
- westlich Hagau, östlich Gerolfing

Zentrale Ergebnisse aus den Beteiligungsverfahren

- Bürgerbeteiligung:**
- + Entlastung Südwesten (Glacisbrücke, Haunwöhrer Straße)
 - + Entlastung für die Innenstadt bei weiterer baulicher Entwicklung im Südwesten
 - verkehrliche Auswirkungen rechtfertigen nicht die hohen Kosten
 - Schaden für Natur / Verlust von Erholungsraum
 - Gefährdung des Grundwassers und der Trinkwasservorkommen
 - FFH-Gebiet nicht überplanbar
- > Vierte Donaubrücke als Ringschluss im Westen verfolgen
 - > Verlauf näher an der Stadt, westlich Baggersee
 - > Ortschaften im Süden an die Donaubrücke anschließen
 - > alternative Linienführungen vorgeschlagen
- Runder Tisch:**
Vierte Donauquerung scheint nicht erforderlich

Bewertung der Maßnahme

Realisierungschancen 0/-
Wirkungen +

- Abstimmungsbedarf mit**
- Weichering (Anschluss westlich Hagau an die B 16)
 - Grünplanung/ Verbindliche Bauleitplanung (FFH-/ Vogelschutzgebiete in den Donauauen mit Gerolfinger Eichenwald)



Fazit / Schlussfolgerungen

- Maßnahme bringt keine maßgeblichen Entlastungen für das Ingolstädter Verkehrsnetz
- Sehr kostenintensiv
- Erhebliche Umweltbeeinträchtigungen
- > Langfristige Trassensicherung für die Zukunft (Flächennutzungsplan)